

INHALT

1. Landesvorstandssitzung im Februar 2015
2. Resolution „Schulsozialarbeit“
3. Resolution „Interkulturelles Lernen“
4. Neuigkeiten zur Kampagne

1. Landesvorstandssitzung im Februar 2015

ALLGEMEINE NEUIGKEITEN

Am Sonntag, den 1. Februar 2015, fand die siebte Vorstandssitzung der LandeschülerInnenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) in der Landesgeschäftsstelle in Düsseldorf statt.

Zuerst berichteten die Landesvorstandsmitglieder von Ereignissen in den von ihnen betreuten BezirksschülerInnenvertretungen (BSVen). Daraufhin besprachen wir wichtige Veranstaltungen, an denen die LSV NRW seit der vorangegangenen Landesvorstandssitzung teilgenommen hatte, nach.

Im Anschluss daran trafen wir die letzten Vorbereitungen für die 113. Landesdelegiertenkonferenz (LDK) in Münster. Dazu gehörten die Besprechung bereits eingereicherter Anträge sowie die finale Bearbeitung der vorzustellenden Resolutionen zu den Themen „Schulsozialarbeit“ und „Interkulturellem Lernen“.

Vor der Mittagspause tauschten wir uns noch über das Projekt „3x1 macht stark!“ aus. Dieses Programm macht es sich zur Aufgabe, die Bildungschancen für Kinder zu verbessern, indem es eine intensive Zusammenarbeit zwischen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen anstrebt. Informieren (und vielleicht sogar bewerben) könnt Ihr Euch unter folgendem Link: www.3x1machtstark.de.

Frisch gestärkt ging es nach dem gemeinsamen Mittagessen mit der Bearbeitung offener Themen aus dem Verteiler weiter. Diesbezüglich beratschlagten wir über Presseanfragen und eine Stellungnahme bezüglich des 11. Schulrechtsänderungsgesetzes.

Gegen Ende der Sitzung verteilten wir die bevorstehenden Termine, wozu unter anderem das Landestreffen der „SoR-SmC“-Schule und eine Podiumsdiskussion zum Thema „Diversity gestalten“ gehörte.

2. Resolution der LSV NRW zum Thema Schulsozialarbeit

SCHULSOZIALARBEIT

Von 2011 bis Ende 2013 wurde die Schulsozialarbeit über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) mit 400 Millionen Euro jährlich unterstützt und finanziert. In diesem Zeitraum wurden rund 3000 Stellen davon bundesweit geschaffen, schon allein 1500 davon in NRW.

Nachdem 2013 die Schulsozialarbeit aus dem BuT gestrichen wurde, blieben Land und Kommunen auf den Kosten sitzen. Während einige Kommunen die Stellen größtenteils bis Ende 2014 von Restmitteln finanzieren konnten, mussten anderenorts viele Stellen gestrichen werden. Viele Städte setzten sich dafür ein, dass die Finanzierung vom Land getragen wird, was im November 2014 endlich gelang.

Für die nächsten drei Jahre (2015-2017) übernimmt das Land NRW je nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit einer Kommune 50-80% des Betrags für Schulsozialarbeit, welcher diesen zuvor aus dem BuT zugesteuert wurde. Den Rest müssen weiterhin die Kommunen tragen.

Das Problem, welches wir an dieser Finanzierung sehen, ist, dass diese Lösung, wenn sie überhaupt als solche bezeichnet werden kann, wieder nur befristet ist. Wir stellen uns die Frage – Was ist danach? Wie sollen diese Stellen finanziert werden und von wem?

Die LSV NRW fordert deshalb: Klare und langfristige Finanzierungsmaßnahmen, egal ob durch Bund oder Land.

3. Resolution der LSV NRW zum Thema Interkulturelles Lernen

STUDIEN- UND BERUFSBERATUNG

Auf der vergangenen 113. Landesdelegiertenkonferenz wurde eine Resolution zur Thematik „Interkulturelles Lernen“ erarbeitet

NEUIGKEITEN ZUR KAMPAGNE

112. LDK: Landesdelegiertenkonferenz der LSV NRW zur Kampagne „Bildung für alle? Der Witz geht weiter. – Gegen Selektion im deutschen Bildungssystem“

- Vernetzung der BSVen untereinander
- Planung von Aktionsideen
- erste Entwürfe für Argumentationssammlungen und Flyer

19.10.2014: dritte Landesvorstandssitzung der LSV NRW

- Konkretisierung: Flyer
- Erstellung eines „Kampagnenfahrplans“

16.11.2014: vierte Landesvorstandssitzung der LSV NRW

- Gestaltung der Sticker (Layout und Beschriftung)
- inhaltliche Ausarbeitung des Flyers
- Beratung über mögliche Bündnispartner
- grobe Planung der dezentralen Aktionswoche

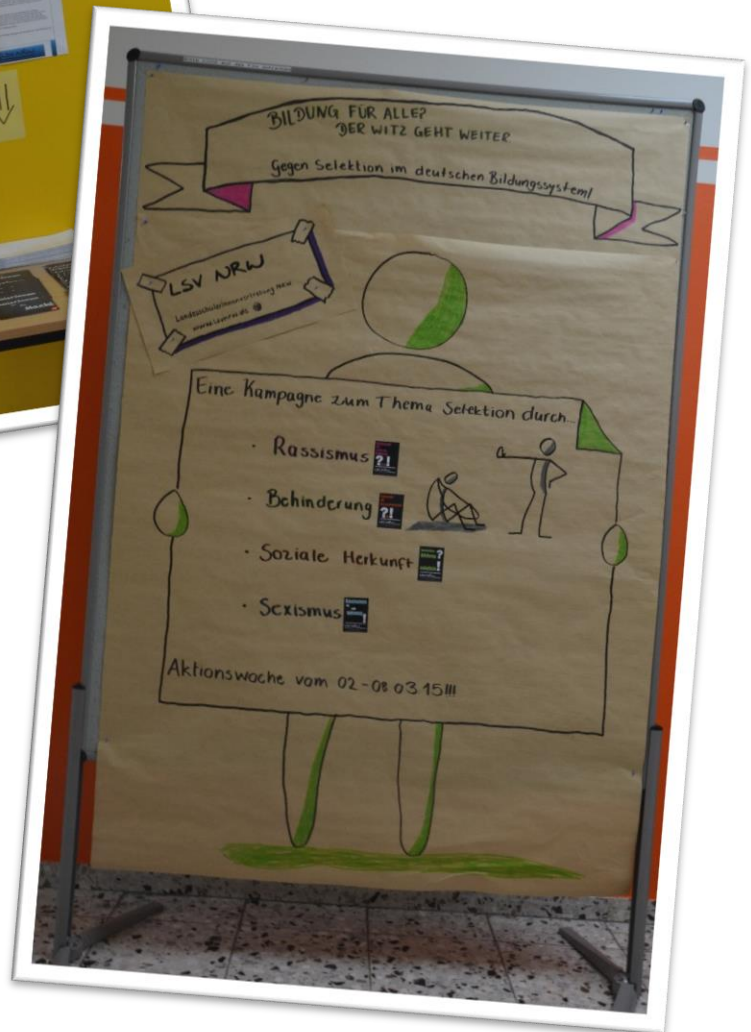
→ wir bitten alle BSVen, uns ihre Aktionen per E-Mail mitzuteilen

11.01.2015: sechste Landesvorstandssitzung der LSV NRW

- Sichtung der gedruckten Materialien (Flyer, Sticker)
- mögliche Kooperationspartner wurden endgültig gesammelt und angeschrieben
- Aktionsplan für die Aktionswoche

→ **wir bitten weiterhin alle BSVen, die an der dezentralen Aktionswoche teilnehmen, uns ihre Aktionen mitzuteilen**

Die LSV NRW hat vom 06.02. bis zum 08.02.2015 sich und ihre Kampagne mit zwei VertreterInnen auf dem Landeskoordinationstreffen der „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR-SmC) Schulen vorgestellt. Dies geschah mit einem großen Materialtisch und einem Workshop, der die Kampagne als Projektvorschlag den teilnehmenden Schulen vorstellte.



113. LDK: In Regionalkunden sowie am Abend erhielten die BSven ausreichend Zeit, um sich über geplante Aktionen auszutauschen und zu vernetzen. Ein „Markt der Möglichkeiten“ bot weitere Anreize für eventuelle öffentlichkeitswirksame Aktionen.

Die dezentrale Aktionswoche findet vom 2. bis zum 8. März statt!